



## Ein ganz spannender Wettkampf wird erwartet

veröffentlicht am 29.05.2019 um 14.33 Uhr von Rainer Fehlberg

Die besten Kegelbillardspieler der Uckermark streiten um den Einzelmeistertitel.

Am Sonnabend steht der letzte Höhepunkt der uckermärkischen Billardsaison 2018/2019 bevor: Wieder in Günterberg, werden diesmal - zwei Wochen nach den Senioren - die Einzelkreismeisterschaften ausgetragen. Wieder im Billard-Dom der Uckermark - der einzigartigen Austragungsstätte in der dortigen Billardkneipe - ist ein absolut spannender Wettkampf zu erwarten. Dafür spricht das deutlich gewachsene Leistungsvermögen der Billardsportler und die spürbar zugenommene Dichte an der Spitze des Sportlerfeldes. Noch nie - so ist der Eindruck des Beobachters der Billardszene - hat es so viele hervorragende Einzelergebnisse von so vielen Billardspielern gegeben wie in der abgelaufenen Saison. Der Billardsport hat hier - so kann man mit Fug und Recht feststellen - einen sehr guten Lauf und einen prächtigen Aufschwung!

Nachdem es im vergangenen Jahr einige Ausfälle gab, werden wohl diesmal - abgesehen von Lychener Michael Hundt wegen eines Trauerfalls (für ihn wird Altmeister Jürgen Reck aus Günterberg nachrücken) - alle Führenden in der Jahresbestenliste am Start sein. Also: alle Könner werden am Samstagmorgen ihre Queues einpacken und zum Austragungsort eilen - vom Boitzenburger  Helmut Zöphel über die Gerswalder Wolfgang Klaffki und Matthias Schauseil sowie den Greiffenberger Frank Westphal und den Templiner Wieland Heide. Damit wären einige der Favoriten für Platz und Sieg benannt.

Erster Anwärter aber auf den Titel des Kreismeisters ist Sebastian Peykow vom  Lychener SV 90. Er ist auch Titelverteidiger und hat in den letzten 10 Jahren sieben Mal den Meisterthron erklommen. Seine Anwartschaft begründet sich vor allem darin, dass er seiner Konkurrenz in großer Stabilität auf hohem Niveau vorangeht (Ausrutscher, von denen man sagen könnte, dass er absolut  danebenlag, hat er sich eben nicht geleistet). Dahinter scharren eine Reihe von Kandidaten mit den Hufen, auch um es eventuell Peykow - sollte da doch etwas passieren - zeigen zu können. Es wird - falls es der Lychener erneut schaffen sollte - einen ganz heißen Tanz um die Plätze geben. Die Kandidaten dafür sind genannt. Und es kommen eine Handvoll in Frage! Kontinuität wird übrigens auch gewahrt sein, denn beispielweise acht der Teilnehmer der Meisterschaft 2009 von vor zehn Jahren werden auch diesmal am Start sein.

Aber die Kugeln sind rund und abgerechnet wird zum Schluss! Weil eben die Tagesform mitentscheidet und ob die Nerven bei solcher Anspannung halten, ist es ganz schwer, einen Tipp abzugeben. Und die sogenannten Außenseiter sind auch nicht zu unterschätzen. Wenn von denen einer einen Lauf hat, dann wird der den vermeintlich Großen einen Strich durch die Rechnung machen können. Auch dafür gibt es Kandidaten!

Den Platz auf dem Siegereppchen werden mit größter Sicherheit - so viel ist voraus zu sagen - die Organisatoren der Meisterschaft vom SV Rot-Weiß Günterberg erringen. Es steht die Frage: Ist deren Leistung von der Senioren-Kreismeisterschaft noch zu toppen? Können sie sich sogar noch selber überbieten? Es war damals schon großartig - und besser geht fast gar nicht! Und der Saal in Günterberg als Austragungsort - er wird einen großartigen Rahmen für eine großartige und spannende Meisterschaft bieten - so spannend übrigens, wie sie wahrscheinlich seit langem nicht war. Jetzt muss es nur noch eine tolle Meisterschaft mit den entsprechenden Leistungen geben. Und die Billardfans sollten am Samstag in Scharen zum Mekka des Billardsports (an diesem Tag)

in der Uckermark strömen - dann wäre das Glück perfekt!